



**Der getreue Reiß-Gefert durch Ober- und
Nieder-Teutschland**

Beer, Johann Christoph

Nürnberg, [ca. 1690]

Usedom.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-75212](https://nbn-resolving.de/urn:nbn:de:hbz:466:1-75212)

Kloster St. Benedicti Ordens / nicht weit
vom Städtlein Schultlingen / und eine Meile
von der Stadt Ehingen in Schwaben.

Usedom.

U Sedom ist eine Stadt in Pommern / davon
eine ganze Insel den Namen hat / und nach
Untergang der berühmten Stadt Wineta /
aufkommen ist ; alda / wie auch in der In-
sel / der Hauptmann über Pudgla / da zuvor
ein Kloster gewesen / zu gebieten hat. Obge-
dachte Stadt Wineta ist in der aedachten
Insel / oder Lande Usedom / 2. Meilen von
Wolgast / beym Ausfluß der Pennie / gelei-
gen gewesen / und solle man noch heutiges
Tages / bey stillem Wetter / mitten im Meer /
gegen Damerau über / eine halbe Meil
Weegs vom Uffer / sehen / wie die Gassen
in einer schönen Ordnung liegen / und allem
der Theil dieser Stadt / so man unter dem
Wasser sehen kan / grösser / als der Begriff
der Stadt Lübeck anzusehen seyn solle. Die
Schweden und Däbnen sollen sie / als die
Bürger alda uneinig gewesen / ums Jahr
Christi 796. zerichtet haben ; wiemot das
Meer / so ausgerissen / und einen grossen
Theil von den Pommerischen Ländern ver-
senket / ihr den Gar aus gemacht. An. 1688.
den 27. Julii / ist dieses Städtlein durch
einen Donnerschlag oder starkes Wetter an-
gezündet / und fast ganz abgebrant / also /
dag nur etliche wenige Häuser und die Kirche
noch stehen geblieben.

Usser